GEDAECHTNISSAUSSTELLUNG · DER · GESELL-
SCHAFT · HAMBURGISCHER · KUNSTFREUNDE

KATALOG

DER · DEUT-
SCHEN · UND
HOLLAENDISCHEN · MEI-
STER · DER · SAMMLUNG

GLITZA

KUNSTHALLE · ZU · HAMBURG
SEPTEMBER-OCTOBER · MDCCCLXXXXVI

Sep.-Oct. 1896







GERARD TER BORCH

DER FISCHVERKÄUFER

GEDAECHTNISSAUSSTELLUNG · DER · GESELL-
SCHAFT · HAMBURGISCHER · KUNSTFREUNDE

KATALOG DER · DEUTSCHEN · UND HOLLAENDISCHEN · MEISTER · DER · SAMMLUNG GLITZA

KUNSTHALLE · ZU · HAMBURG
SEPTEMBER-OCTOBER · MDCCCLXXXXVI


HAMBURGISCHER
KUNSTFREUNDE
GESELLSCHAFT
MDC
CCVC





PORTRAIT
DES HAUPTPASTOR DR. ADOLF GLITZA

HAUPTPASTOR DR. ADOLF GLITZA

Unter den umfangreicheren Sammlungen im Hamburger Privatbesitz war die des Hauptpastor Dr. Glitza am wenigsten bekannt. Während die Sammlungen moderner Meister von Zeit zu Zeit entweder geschlossen, wie bei Gelegenheit der grossen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung von 1889, oder, wie bei der Ausstellung zum Besten des Lessingdenkmals im Jahre 1879, in einer umfassenden Auswahl einem grösseren Publikum zum Mitgenuss geboten werden, hat eine Gesammtausstellung von Werken älterer Meister noch nicht stattgefunden. Wenn man kennen zu lernen wünscht, was das Hamburger Bürgerhaus auf diesem Gebiete noch besitzt, hat man es von Haus zu Haus aufzusuchen.

Wer die schönen Räume des alten Hauptpastorats von St. Katharinen als Liebhaber alter Kunst betrat, war des liebenswürdigsten Empfanges sicher. Aber er sah doch meist nur, was gerade zum Schmuck der Wohn- und Gesellschaftsräume vorübergehend aufgehängt war. Der weitaus grössere Theil der nach Hunderten von Gemälden zählenden Galerie war bibliothekartig in Schränken auf-

gestellt, und die Vorführung blieb mit so grossen Umständen verknüpft, dass es für den Besitzer längerer Vorarbeit bedurfte, um dem Besucher hervorzuholen, was er zu sehen wünschte. Die ganze Sammlung auf einmal zu zeigen, war unmöglich.

So kam es, dass auch die durchreisenden auswärtigen Kunstforscher immer nur einen Theil der Sammlung zu Gesicht bekommen haben.

Nachdem nun der Besitzer vor der Zeit seinen mit grosser Mühe gesammelten Schatz hat verlassen müssen, erschien es der Gesellschaft Hamburgischer Kunstfreunde, die in ihm einen Mitbegründer verloren hat, als eine Ehrenpflicht, einheimischen und fremden Kunstfreunden eine Uebersicht der fast unbekannten Sammlung zu vermitteln.

Die Familie des Verstorbenen, die es sich zur Aufgabe gestellt hat, die Sammlung weiter zu pflegen, ertheilte in liebenswürdigstem Entgegenkommen die Erlaubniss, und die Kommission für die Verwaltung der Kunsthalle ermöglichte das Zustandekommen der Ausstellung durch Bewilligung der Räume. Den Ertrag der Ausstellung hat die Familie des Begründers der Sammlung in hochherziger Weise der Gesellschaft für ihre künstlerischen Bestrebungen zur Verfügung gestellt.

Die Sammlung Glitza wurde vor etwa 40 Jahren begonnen, als die Möglichkeit, alte Meister zu erwerben, noch in ausgedehnterem Masse vorhanden war. Dem Besitzer stand dabei zur Seite sein vor ihm verstorbener Bruder, Schuldirector Wilhelm Glitza in Hamburg.

Ihr Bestreben ging nicht nur darauf aus, hervorragende Namen zu sammeln, sondern sie waren eifrig darüber aus, von weniger bekannten Meistern gute und bezeichnete Bilder zu erwerben. So hat die Sammlung Glitza für die Spezialisten stets eine besondere Anziehungskraft gehabt, und Wilhelm Bode, Abraham Bredius, Cornelius Hofstede de Groot gehörten für die Holländer, Dr. Friedländer für die älteren deutschen Meister zu den häufigeren Besuchern. Einzelne Werke wie das grosse Bildniss von Terborch werden in der kunsthistorischen Literatur oft genannt.

Welches Ansehen die Sammlung bei den Spezialforschern geniesst, geht aus der Bereitwilligkeit hervor, mit der einer der tüchtigsten Kenner der holländischen Künstler, Dr. Hofstede de Groot, Director am Museum im Haag, die Herstellung des Kataloges übernahm. Die Besitzer der Sammlung haben bei der Einladung ausdrücklich betont, dass sie auch ihrerseits die Zuschreibung der Bilder an bestimmte Meister nur da aufrecht zu erhalten wünschten, wo jeder Zweifel ausgeschlossen sei. So befindet sich unter den im Katalog ganz allgemein als Holländisch bezeichneten Bildern eine Anzahl, die zu den besten Werken der Sammlung gehört.

* * *

Hauptpastor Dr. Adolf Glitza wurde im Jahre 1820 in Hamburg geboren und starb daselbst im Jahre 1894 am 3. März. Nachdem er in Jena, Leipzig und Berlin seinen theologischen Studien obgelegen hatte, nahm er seinen dauernden Wohnsitz in seiner Vaterstadt, wo er im Jahre 1852 zum Diaconus von St. Katharinen gewählt wurde. Seit 1876 wirkte er an derselben Kirche als Hauptpastor.

In der Kirchensynode hielt am 10. Mai 1894 der Vorsitzende, Herr Senator Dr. Burchard, dem Verstorbenen folgenden Nachruf: »Herr Hauptpastor Glitza ist über 40 Jahre im kirchlichen Leben Hamburgs thätig gewesen. Dem Kirchenrath hat er von Anfang an angehört und sich während der ganzen Zeit an allen Arbeiten der Synode auf das regste betheiligt. Seine grosse Begabung für organisatorische Arbeiten ist allbekannt und muss auch vom Kirchenrath auf das lebhafteste anerkannt werden. Noch bis in die letzte Zeit seines Lebens hat er sich für die Arbeiten zum Zweck der Neuordnung unserer kirchlichen Einrichtungen warm interessirt.«

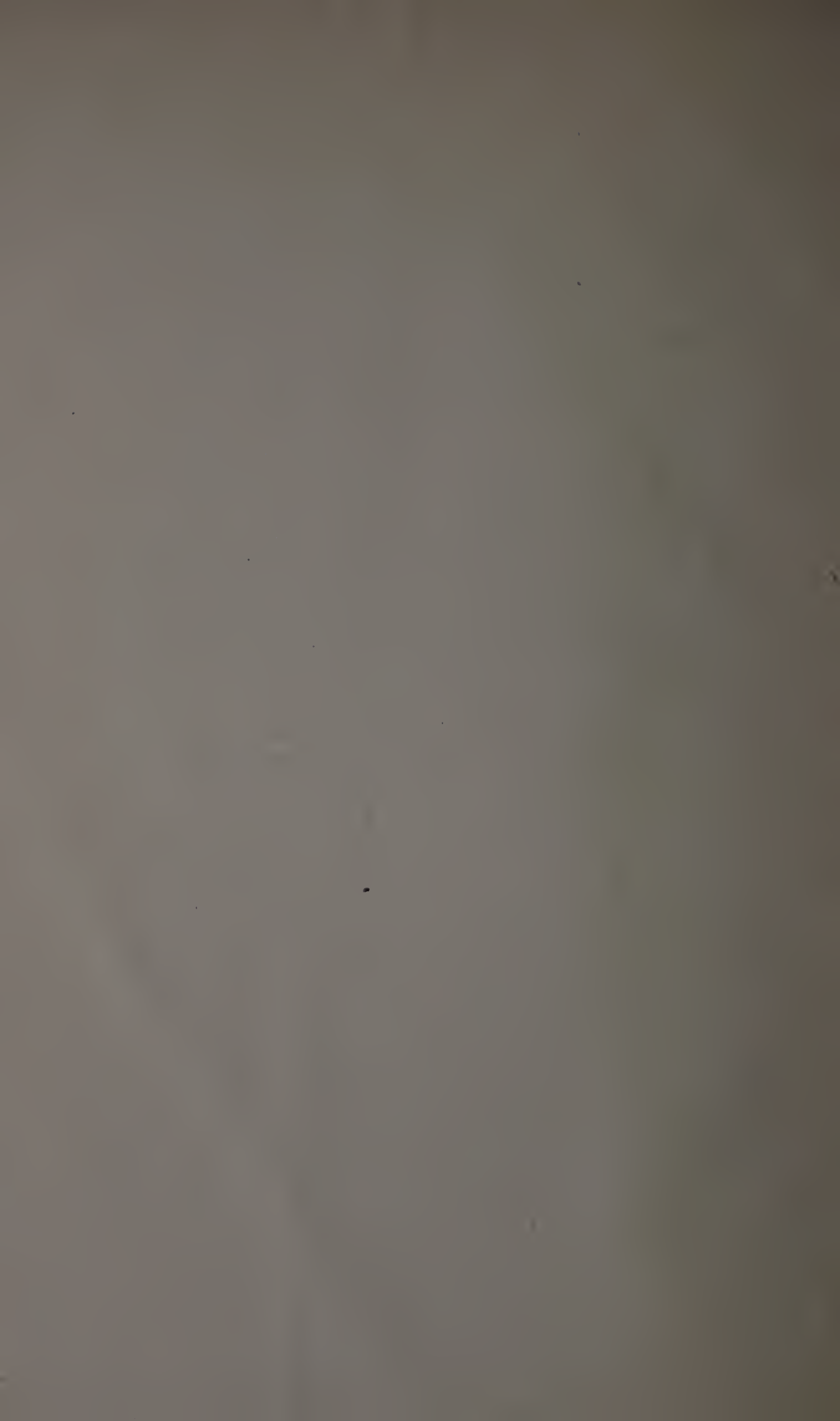
Seine Sammlung bot ihm die liebste Erholung von seinen Berufsgeschäften. Er besass sie nicht nur mit dem Gefühl des Sammlers, dem das Object einerlei ist, sondern sah in der Vertiefung in das Kunstwerk eine Erweiterung seiner eigenen Existenz. Dass ihm die Bilder in seinem Hause kein todter Besitz waren, geht aus der Art hervor, wie er sie, um sie einzeln möglichst zur Geltung zu bringen, sparsam vertheilt in den weiten Räumen des Pastorates aufgehängt hatte. Er unterzog sich lieber der

mühsamen Arbeit des Wechselns als dass er durch Ueberfüllung der Wände dem einzelnen Kunstwerk geschadet hätte.

Die Beschäftigung mit der hohen Kunst hatte in ihm auch ein Gefühl für die decorative erweckt. Ehe sich die Aufmerksamkeit weiterer Kreise auf dieses lange Zeit verachtete Gebiet gelenkt hatte, erwarb er alte Hamburger Mahagonymöbel vom Anfang unseres Jahrhunderts sowie Decorationsobjecte aus derselben Epoche und wusste dadurch seinem Hause den Charakter von Gediegenheit und vornehmer Einfachheit zu geben.

Wer ihn in seinem Hause unter seinen Bildern zu beobachten Gelegenheit hatte, der nahm die Erinnerung an ein innerlich reiches und beglücktes Dasein mit, wie es unter den Dingen dieser Welt nur die Kunst bereiten kann.

LICHTWARK

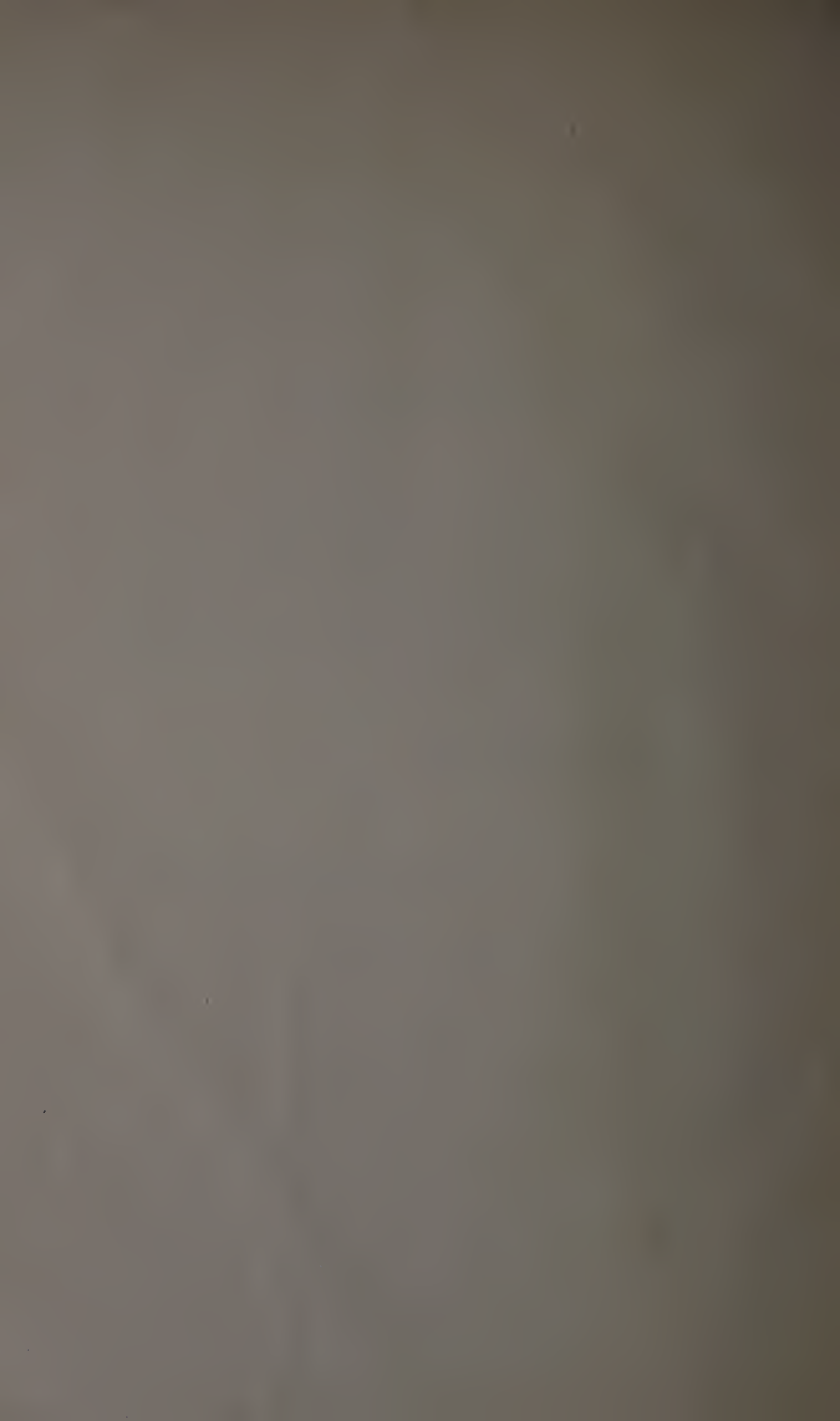


VORBEMERKUNG

Dies Verzeichniss der Sammlung Glitza wurde auf Grund einer mehrtägigen Prüfung im December 1895 von mir aufgestellt. Für die deutschen und älteren niederländischen Bilder verdanke ich meinem Freunde Herrn Dr. Max H. Friedländer in Berlin manche werthvolle Angabe.

Haag, September 1896.

CORN. HOFSTEDE DE GROOT



Nr.

1 AERTSEN, *Pieter Aertsen*

Holländisch-Vlämische Schule; 1508—1575; Schüler des Allaert Claesz; thätig als Historien- und Genremaler zu Amsterdam und Antwerpen

oder

BEUCKELAER, *Joachim Beuckelaer*

Vlämische Schule; Neffe und Schüler des Vorhergehenden; thätig von 1559 bis zu seinem Tode nach 1575 als Historien- und Genremaler zu Antwerpen

Küchenstillleben mit Köchin. Im Hintergrund zwei Szenen aus der Emmausgeschichte. Lebensgrosses Kniestück

Eichenholz, H. 1,08, B. 1,57

2 BADEN, *Hans Jurriaensz van Baden*

Holländische Schule; 1594 oder 1604 bis nach 1663; thätig als Architekturmaler zu Amsterdam

Inneres einer gothischen Kirche, im Vordergrund Christus die Händler austreibend

Eichenholz, H. 0,88, B. 1,18 — Bez. l. unter dem Fenster H G Van Baden 1638

Nr.

3 BERCHEM, *Nicolaes Pietersz Berchem*

Holländische Schule (1620—1683); Schüler seines Vaters Pieter Claesz, des Jan van Goyen, Claes Moeyaert, Pieter de Grebber, Jan Wils und Jan Baptiste Weenix; thätig zu Haarlem und Amsterdam als Maler-Radirer von staffirten Landschaften

Hirtinnen mit Schafheerde in gebirgiger Gegend. Grisaille. Kleine ganze Figuren

Sammlung Minutoli, Liegnitz. Thode in Lützow's Zeitschrift 1886 XII. S. 325

Eichenholz, H. 0,28, B. 0,36

4 BERCHEM, *unter Einfluss des Nic. Berchem (1620—1683)*

Holländischer Meister um 1650

Vornehme Gesellschaft auf der Hirschjagd. Auf dem Hügel ein Schloss. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,49, B. 0,62

5 BLOEMAERT, *Art des Abraham Bloemaert (1564 bis 1651), oder*
HONTHORST, *Art des Gerard Honthorst (1590—1656)*

Holländische Schule um 1625

Alte in Roth, welche beim Licht einer Laterne Geldstücke besieht. Lebensgrosse Halbfigur

Eichenholz, H. 0,69, B. 0,61

Nr.

6 BLOEMEN, *vielleicht Pieter van Bloemen (1657—1720)*

Vlämische Schule um 1680

Schimmel, Kuh, Schafe und Hund bei Ruinen

Aus den Sammlungen Marquis de Guada und Baron von Landsberg

Leinwand, H. 0,47, B. 0,39 — Rechts unten undeutlich bezeichnet . . . . v. B. f. .

7 BLOOT, *Pieter de Bloót*

Holländische Schule; um 1600—1652; thätig zu Rotterdam als Maler von staffirten Landschaften und Bauernstücken

Häuser und Bäume am Ufer eines breiten Kanals. Im Vordergrund links eine Fähre und ein Fischerboot. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,76, B. 1,17

8 BORCH, *Gerard ter Borch*

Holländische Schule; 1617—1681; Schüler seines Vaters, des alten Gerard ter Borch, und des Pieter Molyn. Thätig zu Haarlem, Zwolle und Deventer, sowie auf weiten Reisen bis nach Spanien als Bildniss- und Genremaler

Der Fischverkäufer, sitzend mit einem Korb an der Küste eines stürmischen Meeres. Ueberlebensgrosse Halbfigur

Bode, Studien z. Gesch. der holl. Malerei. S. 187, 615
Woermann, Gesch. d. Mal. III 862
Jahrb. d. K. Pr. Kunsts.

Leinwand, H. 1,44, B. 1,30 — Bezeichnet rechts halbunten
G ter borg
F
69

Nr.

9 BORM, *Abraham Borm*

Holländische Schule; thätig um 1653 bis zu seinem Tode zwischen 4. März 1667 und 22. October 1668 zu Middelburg, wo er 1653 als Schüler des Karel Slabbaert vorkommt

Hirtin mit Kind bei zwei Kühen, von denen eine gemolken wird, rechts zwei Schafe. Gebirgsgegend. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,35, B. 0,46 Bez. halbrechts A. borm

10 BOTH, *Art des Jan Both (1610—1652)*

Holländischer Meister

Gebirgslandschaft; rechts ein Wald aus dem ein Jäger in rothem Kostüm von seinen Hunden begleitet hervorgetreten ist

Eichenholz, H. 0,66, B. 0,55

11 BRIL, *Art des Paul Bril (1554—1626)*

Vlämische Schule um 1600

Wassermühle in felsiger Flusslandschaft

Eichenholz, H. 0,40, B. 0,66

Nr.

12 BRUYN, *Barthel Bruyn d. J.*

Kölnische Schule; Schüler seines gleichnamigen Vaters; thätig um 1545 bis um 1606 in Köln als Bildniss- und Geschichtsmaler

Golgatha. Engel fangen das Blut aus den Wunden Christi auf, links Maria und Johannes, am Fuss des Kreuzes Maria Magdalena; rechts ein Krieger mit dem Schwamm und Soldaten beim Würfelspiel. Ganze Figuren in 1/3 Lebensgrösse

Eichenholz, H. 1,09, B. 0,83

13 CLAESZ, *Art des Pieter Claesz (um 1590—1661)*

Holländische Schule um 1620—1630

Frühstückstisch mit Trauben, Bechern, Schinken und Himbeeren auf weissem Tischtuch

Eichenholz, H. 0,71, B. 1,08

14 CAMPHUYSEN, *Raphael Camphuysen*

Holländische Schule; 1598—1657; thätig als Maler von Winterlandschaften und Nachtbildern zu Amsterdam

Zugefrorener Fluss, von Schlittschuläufern, Schlitten und Kolfspielern belebt. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,39, B. 0,65

Nr.

15 CODDE, *Art des Pieter Codde (1599/1600—1678)*

Holländische Schule 1630

Mandolinenspieler, mit der Linken eine Saite spannend, in der Rechten eine Thonpfeife. Kleine ganze Figur

Eichenholz, H. 0,29, B. 0,23 — Bez. rechts am Hals des Instruments 1630

16 COLONIA II, *Adam Colonia II*

Holländische Schule; 1634—1685; vermuthlich Schüler seines Vaters Isaak Colonia; thätig zu Rotterdam und London als Maler von Feuersbrünsten und andern Nachtscenen

Feuersbrunst in einem Dorfe bei Nacht

Eichenholz, H. 0,35, B. 0,47 — Links am Bretterzaun bez. A. Colonia

17 CRANACH, *Lucas Cranach der Aeltere*

Deutsche Schule; 1472—1553; Schüler seines Vaters und vielleicht des Matthäus Grünewald; thätig hauptsächlich in Wittenberg als Historien- und Bildnissmaler

Dem Joachim wird bei seiner Schafheerde von einem Engel die Geburt Mariae geweissagt. Links zwei Diener. Kleine ganze Figuren

1883 auf der Luther-Ausstellung

H. 0,61, B. 0,51 — Bezeichnet unten am Baume mit dem Drachen und der Jahreszahl 1518



LUCAS CRANACH DER AELTERE

DEM JOACHIM WIRD BEI SEINER SCHAFHEERDE
VON EINEM ENGEL DIE GEBURT MARIAE GEWEISSAGT



Nr.

18 DERSELBE

Jesus lässt die Kindlein zu sich kommen. Kleine ganze Figuren

Aus der Sammlung des Professors Beireis

H. 0,55, B. 0,61

Bezeichnet rechts unten mit dem Drachen und der Jahreszahl 1532

19 CROOS, *Art des Jacob van Croos (Mitte des XVII. Jahrhunderts)*

Holländische Schule um 1650

Elia und die Wittwe von Sarepta, Hintergrund Häuser zwischen Bäumen

Eichenholz, H. 0,14, B. 0,20

20 CUYP, *Aelbert Cuyp (1620—1691), nahestehend*

Holländische Schule um 1650—1660

Zwei Reiter mit zwei Hunden von hinten einen Hügel heraufreitend. Sonnenbeleuchtete Abendluft. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,32, B. 0,24

Auf der Rückseite: Versamelung van den Erwaardigen ... Napstom

Nr.

21 DALEN, *Paulus van Dalen*

Holländische Schule; vom Leben dieses Künstlers ist nichts bekannt. Er wurde als junger Mann am 6. October 1657 in der Nieuwe-Zijds-Kapelle in Amsterdam beerdigt. Sein Werk verräth den Einfluss der damaligen Amsterdamer Geflügelmaler: Weenix, Elias Vonck, Math. Bloem und Anderer

Todte Vögel in und vor einem Korb auf einem Holztisch, worauf rechts eine rothe Decke. Einzig bekanntes Bild des Künstlers

Leinwand, H. 0,48, B. 0,52 — Bez. l. an der Tischkante P. van Dalen, fecit

22 DENNER, *Balthasar Denner*

Deutsche Schule; 1685—1749; Schüler des Amama und der Akademie in Berlin; thätig als Bildniss- und Stilllebenmaler zu Hamburg, Amsterdam, London, Kopenhagen und an mehreren deutschen Höfen

Bildniss der Tante des Künstlers. Lebensgrosse Büste

Denner-Ausstellung in der Hamburger Kunsthalle

Leinwand, H. 0,54 $^1/_2$, B. 0,44 — Bez. r. unten

23 DEUTSCHER MEISTER *um 1540*

Bildniss eines Herrn in Pelzmantel. Dreiviertel lebensgrosse Büste mit beiden Händen

Tannen(?)holz, H. 0,62, B. 0,49 — Bez. l. oben WERNHER V. MUGENDAL ZU SANERSTARF 1544

Und das Wappen: ein nach l. aufspringender schwarz-weisser Hund auf Gold

Nr.

24 DEUTSCHE SCHULE *des XVIII. Jahrh.*

Bildniss des Friedrich August, Kurfürsten von Sachsen, Königs von Polen. Lebensgrosse Büste in Brustharnisch und blauen Sammtrock mit Goldbordüre

Leinwand, H. 0,81, B. 0,68

25 DEUTSCHE oder ITALIENISCHE SCHULE *um 1600—1620; Nachfolger des Adam Elsheimer (1578—1620)*

Auferstehung Christi; 8 Soldaten in grosser Bestürzung um das geöffnete Grab, aus dem Christus mit der Siegesfahne emporsteigt

Schiefer, H. 0,49, B. 0,36

26 DIEST, *Willem van Diest*

Holländische Schule; thätig im Haag um 1630—1663 als Marinemaler

Gefecht zwischen mehreren holländischen Schiffen und einem spanischen; letzteres sinkt

Eichenholz, H. 0,56, B. 0,99

Nr.

27 DUYSTER, *Willem Cornelisz Duyster (1599/1600 bis 1635), nahestehend*

Holländische Schule um 1630

Offizier beim Würfelspiel zweier Soldaten zusehend; im Hintergrund drei weitere Soldaten

Hofstede de Groot, Repertorium für Kunstwissenschaft, Band XVII, S. 181

Eichenholz, H. 0,35, B. 0,26, Oval

28 ELIASZ, *Nicolaes Eliasz, genannt Pickenoy*

Holländische Schule; 1590/91 bis um 1650 thätig in Amsterdam als Maler von Schützenstücken und Einzelbildnissen

Bildniss eines etwa 40jährigen Mannes mit Halsberge und Krause. Lebensgrosses Brustbild ohne Hände

Eichenholz, H. 0,62, B. 0,50

29 FLINCK, *Govert Flinck*

Holländische Schule; 1615—1660; Schüler des Lambert Jacobsz und Rembrandt's, thätig in Amsterdam als Geschichts- und Bildnissmaler

Nach rechts niederblickender, sitzender Herr in Schwarz. Lebensgrosse Büste. Links oben das Wappen: gradestehendes silbernes Kreuz auf Blau. In den vier Feldern Gegenstände, bestehend aus drei schrägen parallelen goldenen Strichen

Leinwand, H. 0,81, B. 0,61

Nr.

30 FRANCKEN II, *Frans Francken II*

Vlämische Schule; 1581—1642. Sohn und Schüler des Frans Francken I; thätig zu Antwerpen als Geschichtsmaler

Gastmahl des Belsazar. Kleine ganze Figuren

Buchenholz, H. 0,35, B. 0,49

31 FRANCKEN II, *Frans Francken II*

Vlämische Schule; 1581—1642. Sohn und Schüler des Frans Francken I; thätig zu Antwerpen als Geschichtsmaler

Verspottung Christi, nach einer von Jan Gossaert herrührenden Komposition. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,43, B. 0,34

32 FRANZÖSISCHE SCHULE, *zweite Hälfte des XVI. Jahrhunderts*

Bildniss des Louys de Bourbon, Prince de Condé, im weiss und gelben Kostüm vor rothem Vorhang. Links unten der Name des Dargestellten. Kleine ganze Figur

Eichenholz, H. 0,20, B. 0,15

33 GAEL, *Barend Gael*

Holländische Schule; thätig um 1640 bis nach 1687 zu Haarlem als Nachahmer, wenn nicht Schüler des Philips Wouwerman; malte Reiterscenen vor Dorfschenken

Reiter mit Schimmel vor dem Wirthshaus

Eichenholz, H. 0,25, B. 0,34

Nr.

34 GEERTGEN VAN ST. JANS, *nahestehend*

Holländische Schule, Ende des XV. Jahrhunderts

Christus am Kreuz zwischen den Schächern. Im Vordergrund eine Reitergruppe, links hinten Maria in Ohnmacht, und auf dem Wege von Jerusalem, Christus unter der Last des Kreuzes zusammenbrechend. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,77, B. 0,59

35 HAMILTON, *Frans de Hamilton*

Holländische Schule; thätig um 1661—1683 in Holland, Cleve, Wien und Baiern als Maler von Insekten und Pflanzen in der Art des Otto Marseus

Insekten: Schmetterlinge, Schnecken, Eidechsen, Heuschrecken u. s. w. bei Pflanzen

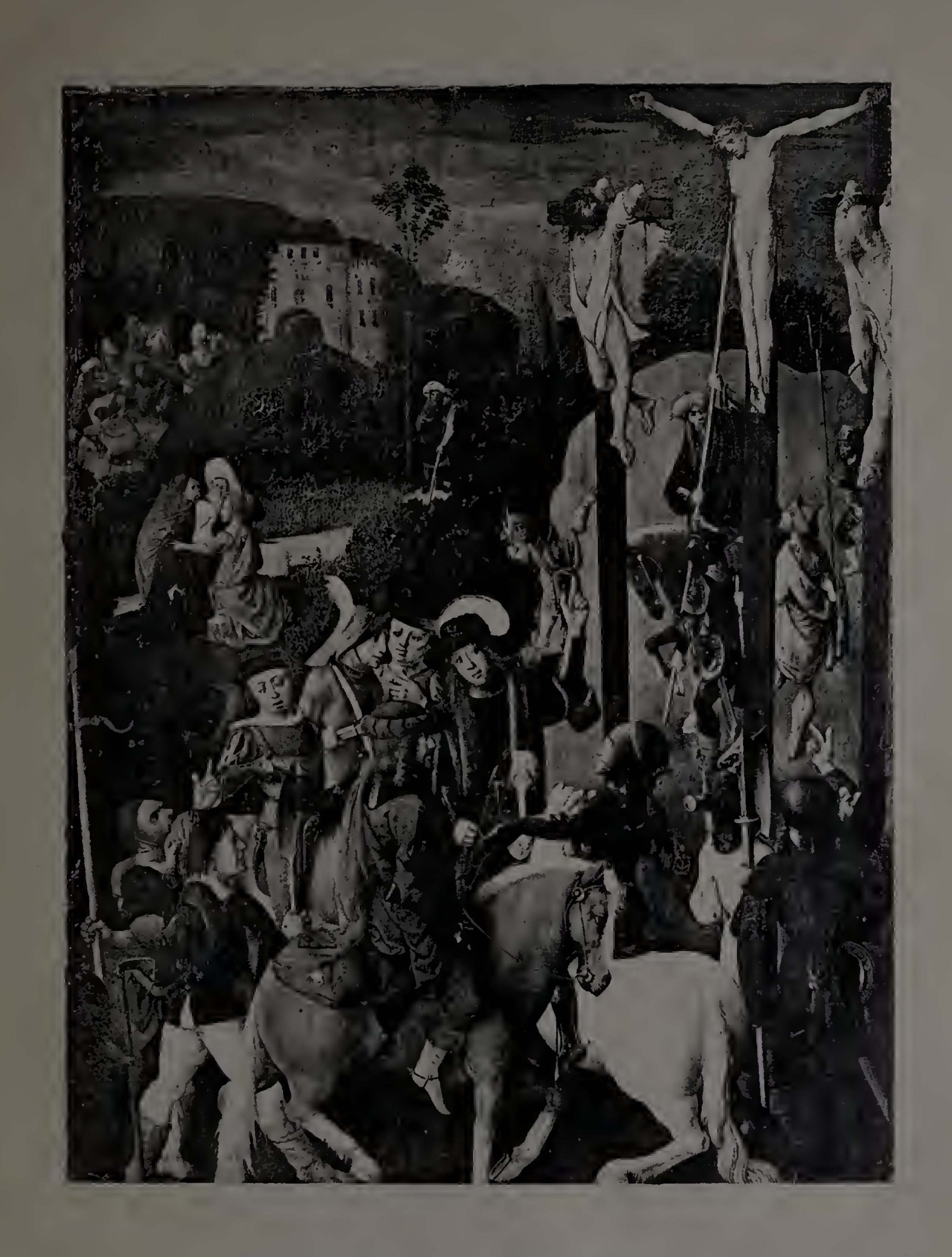
Leinwand, H. 0,42, B. 0,32

36 HANNEMAN, *Adriaen Hanneman*

Holländische Schule; um 1601—1671; Schüler des Anthony van Ravesteyn und Daniel Mijtens I; thätig in England und im Haag als Maler von Bildnissen und einigen allegorischen Stücken

Bildniss eines jungen Mannes nach rechts, in schwarzem Kostüm mit braunen Locken. Lebensgrosses Brustbild ohne Hände

Leinwand, H. 0,70, B. 0,60



GEERTGEN VAN ST. JANS

CHRISTUS AM KREUZ ZWISCHEN DEN SCHÄCHERN







JAN DAVIDSZ DE HEEM

STILLLEBEN, BESTEHEND AUS CITRONEN, KREBS, KRABBEN ETC.

Nr.

37 HEEM, *Cornelis de Heem*

Holländisch-Vlämische Schule; 1631—1695. Schüler seines Vaters Jan Davidsz de Heem; thätig in Antwerpen als Blumen-, Obst- und Stilllebenmaler

Blumenstrauss in einer Vase auf Steinplatte

Eichenholz, H. 0,49, B. 0,39 — An der Kante rechts bezeichnet C DE HEEM

38 HEEM, *Jan Davidsz de Heem*

Holländische Schule; 1606—1683/84; Schüler seines Vaters David de Heem, thätig in Leyden, Antwerpen und Utrecht als Blumen-, Obst- und Stilllebenmaler

Stillleben, bestehend aus Citronen, Krebs, Krabben, Taschenkrebs, Semmel, Kirschen, Blumen, Gläser und Kanne

Bode, Repertorium für Kunstwissenschaft, Band 10, Seite 42
Dr. Hugo Toman, Band 11, Heft 2

Eichenholz, H. 0,47, B. 0,62 — Bez. rechts oben J. De Heem, f

39 HEEMSKERK, *Egbert Heemskerk*

Holländische Schule, 1634 bis nach 1711, Schüler des P. de Grebber, thätig in Haarlem (?), Amsterdam, Haag (?) und London als Maler des Bauernlebens

Bauern im Wirthshaus. Kleine ganze Figuren

Leinwand, H. 0,27, B. 0,38

Nr.

40 HEEREMANS, *Art des Thomas Heeremans (thätig um 1660—1690)*

Holländische Schule um 1690

Fischverkauf am Strande von Scheveningen. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,28, B. 0,35

41 HOEF, *Abraham van Hoef oder van der Hoeven*

Holländische Schule; thätig seit 1613 zu Delft; als Schlachtenmaler im Stile des Palamedes Palamedesz, der vielleicht sein Schüler war

Reitertreffen in hügeliger Landschaft. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,51, B. 0,82 — Bez. r. unten: AVHoef

42 HOLBEIN, *Ambrosius Holbein* (?)

Oberdeutsche Schule; thätig 1515—1518 in Basel, Sohn Hans Holbein des Aelteren, Bruder H. Holbein des Jüngeren, Bildniss- und Geschichtsmaler

Damenbildniss in schwarz. Lebensgrosse Halbfigur

Leinwand, H, 0,78, B. 0,62 — Rechts oben bezeichnet: Da ich war 32 jar alt het ich diese gestalt 1528 sowie eine Hausmarke. Rechts unten das Monogramm AH

Nr.

43 HOLLÄNDISCHER MEISTER *um 1630*

Joseph von seinen Brüdern verkauft. Gebirgslandschaft. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,60, B. 0,84

44 HOLLÄNDISCHER, vermuthlich UTRECHTER MEISTER *um 1630*

Der Trinker; mit dem Glase die Nagelprobe machend. Ueberlebensgrosse Halbfigur mit einer Hand

Eichenholz, H. 0,71, B. 0,56

45 HOLLÄNDISCHER MEISTER *um 1650*

Bildniss eines Reformatoren, vermuthlich des Johannes Calvin, stehend mit einem Buch in seinem Studirzimmer. Kleine ganze Figur

Eichenholz, H. 0,40, B. 0,31

46 HOLLÄNDISCHER MEISTER *um 1660*

Flusslandschaft, im Vordergrund eine Jagdparthie am Waldessaum, rechts hinten eine Stadt

Leinwand, H. 1,05, B. 1,34

Nr.

47 HOLLÄNDISCHER MEISTER *unter dem Einfluss des Nicolaes Berchem (1620—1683)*

Italienische Gebirgslandschaft, im Vordergrund ein flötenspielender Hirte nebst Spinnerin

Leinwand, H. 0,96, B. 0,81

48 HOLLÄNDISCHE SCHULE *um 1625*

Heraclitus. Mit der Linken den bärtigen Kopf stützend, die Rechte auf einer Weltkugel. Lebensgrosses Brustbild

Eichenholz, H. 0,65, B. 0,50 — Rechts oben bez. Heraclites

49 HOLLÄNDISCHE SCHULE, *1688*

Männliches Porträt in Perrücke und schwarzem Kleid, rechts ein rother Tisch. Lebensgrosse Halbfigur mit zwei Händen

Leinwand, H. 1,00, B. 0,84 — Bez. rechts über dem Arm A° 1688

50 HOLLÄNDISCHE SCHULE *um 1640*

Dorfeingang am Wasser

Eichenholz, H. 0,61, B. 0,84

Nr.

51 HOLLÄNDISCHE SCHULE *um 1630—1640*

Christus in Emmaus; hinter dem Tisch eine Aufwärtin, links am Fenster ein Knabe. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,42, B. 0,55

52 HOLLÄNDISCHE SCHULE *um 1630*

Die Findung Mosis in einer holländischen Landschaft; rechts eine von Wasser umgebene Schlossruine

Eichenholz, H. 0,30, B. 0,42

53 HOLLÄNDISCHE SCHULE *um 1660*

Dorfschule; hinten der Lehrer mit zwei Kindern; rechts vorne seine Frau mit Wickelkind und zwei Männern. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,68, B. 0,47

54 HOLLÄNDISCHE SCHULE *um 1660*

Stillleben, bestehend aus Obst, Blumen, Kanne u. s. w. in einer Säulenhalle

Eichenholz, H. 0,58, B. 0,46

Nr.

55 HOLLÄNDISCHE SCHULE *um 1640*

Ansicht einer Festung mit Thorweg in gebirgiger Gegend

Eichenholz, H. 0,55, B. 0,70

56 HOLLÄNDISCHE SCHULE *um 1640*

Bewegte See mit Schiffen, links sind mehrere Männer damit beschäftigt, ein Segel einzuholen

Leinwand, H. 0,53, B. 0,69

57 HOLLÄNDISCHE SCHULE *um 1640—1650*

Herr in schwarzem Kleid und Hut, und weissem Kragen in Vorderansicht. Lebensgrosses Brustbild ohne Hände

Leinwand, H. 0,67, B. 0,54

58 HOLLÄNDISCHE SCHULE *um 1650*

Weg am Waldrand, worauf zwei Fussgänger; rechts Wiesen, worin eine Kuh

Eichenholz, H. 0,40, B. 0,61

59 HOLLÄNDISCHE SCHULE *um 1660—1670*

Der Gelehrte, lesend in seinem Studierzimmer. Kleine ganze Figur

Eichenholz, H. 0,42, B. 0,36

Nr.

60 HOLLÄNDISCHE SCHULE *um 1630*

Mädchen in Braun, mit Stab und Brödchen. Links unten ein Hundekopf. Lebensgrosses Kniestück

Eichenholz, H. 0,77, B. 0,57

61 HONTHORST, *Schule des Gerard van Honthorst (1590—1656)*

Holländische Schule um 1640

Bildniss des jugendlichen Statthalters Wilhelm II. von Oranien. Lebensgross, fast bis zu den Knien

Leinwand, H. 0,79, B. 0,68

62 HONTHORST, *Art des Gerard van Honthorst (1590—1656)*

Holländische Schule um 1625

Alte Frau nach rechts bei einer Kerze Geld zählend. Lebensgrosse Halbfigur

Leinwand, H. 0,67, B. 0,53

63 J. v. C., *1635*

Holländische Schule

Reiter beim Marketenderzelt unter Bäumen

Leinwand, H. 1,05, B. 1,48

Bez. r. unter dem Fass: I. v. Covien(?) 1635

Nr.

64 KALF, *Art des Willem Kalf (1621/22—1693)*

Holländische Schule um 1660

Stillleben, bestehend aus einer Schaale mit Trauben und Pfirsichen, einem Nautelus-Becher, einem venetianischen Glas und einer türkischen Tischdecke. Dunkler Hintergrund

Aus der Sammlung Dr. Manhardt, Lübeck

Leinwand, H. 0,90, B. 0,69

65 KESSEL, *Jan van Kessel*

Holländische Schule; 1641/42—1680; Freund und vielleicht Schüler Hobbema's oder Jac. v. Ruisdaels. Thätig zu Amsterdam als Landschaftsmaler

Bauernhaus zwischen hohen Bäumen am Wasserrand

Leinwand, H. 0,57, B. 0,70 Bez. links unten J. v. Kessel

66 KEYSER, *Art des Thomas de Keyser (1596/97—1667)*

Holländischer Meister um 1640—1650

Gelehrter in Schwarz an seinem Studiertisch. Kleine ganze Figur

Eichenholz, H. 0,49, B. 0,45

Nr.

67 KOETS, *Roelof Koets*

Holländische Schule; 1655—1725; Schüler des Gerard ter Borch; thätig als Bildnissmaler zu Zwolle, in den nördlichen Provinzen, in Middelburg und im Haag

Damenbildniss in schwarz. Links Abendhimmel. Kleine Figur bis zu den Knien

Leinwand, H. 0,41, B. 0,34 — Bez. am Postament in der Mitte R. Koets Aet. 57

68 KOETS, *Art des Roelof Claesz Koets*

Holländische Schule um 1625; nachweisbar um 1642—1654 zu Haarlem als Stilllebenmaler und Mitarbeiter an Bildern des Pieter Claesz

Blaue und weisse Trauben in einer goldnen Schaale, daneben todte Vögel; alles zusammen in einer Steinnische

Eichenholz, H. 0,66, B. 0,52

69 LEIDEN, *Art des Lucas van Leiden*

Holländische Schule um 1500—1525

Christnacht, in der Mitte die Hl. Familie mit Joseph in rothem Mantel vom Rücken gesehen, links Hirten, rechts singende Knaben

Dieselbe Composition kommt nach Dr. Friedländer auch in Antwerpen (Priv.-Bes.), Köln (Vorrath), Krakau (Priv.-Bes.) und Wien (Liechtenstein) vor

Eichenholz, H. 0,47, B. 0,62

Nr.

70 MEIREN, *Jean Baptist van der Meiren*

Vlämische Schule; 1664 bis um 1708; thätig in Antwerpen als Maler von reich-staffirten Landschaften

Laban holt Jacob und Rahel ein. Kleine Figuren

Leinwand, H. 0,20, B. 0,44

Bez. l. auf dem Steine auf den ein Mann den Fuss setzt. J. B. v. d. M.

71 MEISTER DER HIMMELFAHRT MARIAE; *Vlämische Schule um 1475—1500*

Mittelbild: Maria kniend in ihrem Schlafgemach. Oben sechs Engel mit den Passionswerkzeugen. In ovalen Medaillons die Auferstehung Christi, die Dreieinheit und die Höllenfahrt. Auf einem Spruchband die Worte:

By dese figuere men merken mach wat onse vrouwe deede opden Saterdach

Linker Flügel: Maria zwischen sechs Personen, im Hintergrund die Frauen am geschlossenen Grabe

Rechter Flügel: Christus erscheint Maria. In der Luft fünf Engel. Im Hintergrund das geöffnete Grab

Aussenseiten: die Hl. Catharina und die Hl. Margaretha, graue Steinfiguren

Triptychon

Eichenholz, Mittelbild: H. 0,62, B. 0,39. Oben geschweift
Seitenbilder: B. 0,16

Nr.

72 MEISTER DER HL. SIPPE und MEISTER DER GLORIFICATION MARIAE

Kölnische Schule; thätig um 1485—1510 und um 1450—1465

6 Darstellungen aus der Gereonslegende

Leinwand, jedes Bild H. 1,29, B. 0,83

73 MEISTER Jo. C., *vermuthlich Joachim Camphuysen (1601/2—1659)*

Holländische Schule um 1635

Reiter in roth auf einer Landstrasse zwischen Häusern und Bäumen. Kleine ganze Figuren.

Eichenholz, H. 0,38, B. 0,49 Bezeichnet links unten: Jo. C.

74 MOEYAERT, *Art des Cornelis Claesz Moeyaert (um 1600 bis gegen 1669)*

Holländischer Meister

Gebirgige Ruinenlandschaft im Vordergrund eine Heerde

Eichenholz, H. 0,65, B. 0,83

75 MOLENAER, *unter Einfluss des Jan Miense Molenaer (1600/1610—1668)*

Holländischer Meister um 1660

Bauernbelustigung in einer Schenke; 5 Personen, unter denen ein Flötenspieler und eine Lautenspielerin. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,35, B. 0,28

Nr.

76 MOLENAER, *Klaes Molenaer*

Holländische Schule; um 1625 bis um 1674. Maler von Landschaften und Bauernstücken in der Art des Jacob van Ruisdael und des Jan Miense Molenaer, thätig zu Haarlem

Schweineschlachten im Bauernhaus. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,45, B. 0,36 — Rechts unten die Reste der Bezeichnung: K molenaer

77 MOMMERS, *Hendrick Mommers (um 1623—1693), verwandt*

Holländische Schule um 1660

Hirten und Hirtinnen in gebirgiger Gegend bei einem Bach

Leinwand, H. 1,07, B. 1,48

78 MONOGRAMMIST IBV, *um 1630*

Holländische oder Vlämische Schule
Von diesem Blumenmaler aus der Richtung des B. v. d. Ast und der Bosschaert war ein ebenso bezeichnetes Bildchen 1894 in der Utrechter Leihausstellung zu sehen (Kat. No. 484 aus Schloss Rosenborg in Kopenhagen)

Blumenstrauss, bestehend aus Tulpen, Rosen, einer Lilie, Maiglöckchen u. s. w. in einer Steinnische

Eichenholz, H. 0,61, B. 0,47 — Bez. rechts unten IBVF

Nr.

79 MONOGRAMMIST F. ⇐⁂ h., *Deutsche (?) oder Niederländische Schule um 1650*

Stillleben, bestehend aus Weinglas auf Zinnschüssel, geschälten Citronen, Kirschen auf einer hölzernen Tischplatte

Pappe auf Holz, H. 0,31, B. 0,41 — Bez. an d. Tischkante mit dem Monogramm F. ⇐⁂ h. F.

80 MONOGRAMMIST P. v. O.

Holländische Schule um 1630

Junger Maler in gelbem und grauem Kostüm vor seiner Staffelei sitzend und rauchend

Eichenholz, H. 0,30, B. 0,24 — Bez. r. halb nnten PVO

81 MONOGRAMMIST F. B., *Richtung des Adam Frans van der Meulen (1632—1690)*

Vlämische Schule um 1680

Belagerung von Dünkirchen; rechts vorne ein Gefecht zwischen Belagerern und Belagerten. Im Hintergrund die Stadt und gebirgige Meeresküste. Kleine ganze Figuren

Leinwand, H. 0,92, B. 1,11 — Bez. in der Mitte unten F. B.

Nr.

82 NEER, *Richtung des Aert van der Neer*

Holländische Schule um 1680

Schlittschuhläufer auf einem Fluss in gebirgiger Gegend. Links ein Dorf durch eine Brücke mit dem Schlosse rechts verbunden

Leinwand, H. 0,37, B. 0,48

83 NICKELEN, *Isaak van Nickelen*

Holländische Schule; vermuthlich Schüler des Pieter Jansz Saenredam; thätig um 1660 bis zu seinem Tode 1703 zu Haarlem als Architekturmaler

Inneres der St. Bavokirche in Haarlem

Leinwand, H. 0,31, B. 0,34 — Bez. links am Postament: Isaak van Nickelen 1694

84 NIEDERDEUTSCHE oder HOLLÄNDISCHE SCHULE *um 1500*

Die Beschneidung Christi; 8 Personen im Chor einer romanischen Kirche. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,46, B. 0,26

85 NIEDERLÄNDISCHER MEISTER *um 1650*

Geldzählende Alte in rothem Kostüm bei einem Licht

Leinwand auf Holz, H. 0,65, B. 0,63





JACOB CORNELISZ VAN OOSTSANEN

TRIPTYCHON

Nr.

86 NIEDERRHEINISCHE oder HOLLÄNDISCHE SCHULE. *Erste Hälfte des XVI. Jahrhunderts*

Frauenbildniss in schwarzem Kleid mit Pelzbesatz und in weisser Haube. Kleines Brustbild mit Händen

Sammlung des Landgrafen von Hessen

Eichenholz H. 0,30, B. 0,23

87 OCHTERVELT, *Jacob Ochtervelt (vor 1635-bis vor 1700), verwandt*

Holländische Schule. Auch schon den Hendrick Maertensz Sorgh, Emanuel de Witte und Quiringh Gerritsz Brekelenkam zugeschrieben

Fischverkäuferin im Freien; links vier Käufer nebst Kind und einen Hund. Lebensgrosse ganze Figuren

Leinwand, H. 1,78, B. 1,58

88 OOSTSANEN, *Jacob Cornelisz van Oostsanen (um 1480 bis nach 1533), nahestehend*

Holländische Schule, Anfang des XVI. Jahrhunderts

Anbetung der Könige auf einer Terrasse. Im Hintergrunde die Reiter des Gefolges
Linker Flügel, Innen: Die Geburt Christi
Rechter » » Beschneidung
Aussenseite, links: Hl. Andreas mit Stifter
» rechts: Johannes der Evangelist mit Stifterin
Kleine ganze Figuren

Triptychon
Eichenholz, H. 0,55½, B. 52. Die Flügel, H. 0,55, B. 0,21½
Von Innen im Halbkreis, von Aussen flach abgerundet

Nr.

89 OOSTERWIJCK, *Maria van Oosterwijck (1630—1693), nahestehend*

Holländische Schule um 1670

Blumenstrauss, worin rothe und weisse Rosen, Mohnblüthen, Malven, Winden u. s. w. hervortreten

Leinwand, H. 0,82, B. 0,65

90 PALAMEDES, *Richtung des Anth. Palamedes (1601 bis 1673)*

Holländische Schule um 1630

Fünf junge Leute in galanter Unterhaltung und beim Spiel. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,47, B. 0,64

91 PEETERS, *Bonaventura Peeters*

Vlämische Schule; 1614—1652; thätig in Antwerpen als Marinemaler

Ansicht von Vlissingen; auf der Rhede mehrere Kriegs- und Handelsschiffe

Eichenholz, H. 0,48, B. 0,73

Bez. unten in der Mitte auf einem schwimmenden Balken B. Peeters 16 . .

Nr.

92 PIERSON, *Christoffel Pierson*

Holländische Schule; 1631—1714; Schüler des Bartholomeus Meyburg; thätig zu Gouda und Schiedam als Maler von Bildnissen, Stillleben und Landschaften. Auch Glasmaler und Dichter

Dame, stehend in schwarzem Kostüm und breitem anliegenden Kragen, in der Linken eine Uhr

Leinwand, H. 1,18, B. 0,95

Bez. links am Säulenpostament
Aeta: 26 Ano 1667
Chr. Pierson f

93 POEL, (?) *Egbert van der Poel*

Holländische Schule; 1621—1664; thätig zu Delft und Rotterdam als Maler von Feuersbrünsten, Stallinterieurs, Strandansichten, Winterbildern und dergleichen

Aufzug von Kindern, von denen eins den Rommelpot spielt. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,31, B. 0,22

94 ROMEYN, *Willem Romeyn*

Holländische Schule; um 1620—1693; Schüler des Nicolaus Berchem; thätig in Haarlem als Maler von Viehstücken

Kühe und Schafe bei Ruinen und Bäumen

Eichenholz, H. 0,37, B. 0,45

Nr.

95 RYCKAERT, *Martin Ryckaert*

Vlämische Schule; 1587—1631 Schüler seines Vaters David Ryckaert I; thätig in Antwerpen als Landschaftsmaler. Er war einarmig

Dorf in hügeliger Gegend mit Wassermühle. Rechts vorn ziehen Bauersleute über eine Brücke. Kleine ganze Figuren

Kupfer, H. 0,50, B. 0,66 Bez. r. unten MR 1620

96 SAENREDAM, *Pieter Jansz Saenredam*

Holländische Schule; 1597—1665; Schüler seines Vaters Jan Saenredam und des Frans de Grebber; thätig zu Haarlem und auf Reisen als Architekturmaler

Der Chor der Haarlemer St. Bavokirche

Sammlung Stange, Lübeck, Versteigerung 1879. Köln.

Eichenholz, H. 0,73, B. 0,59 Rechts unten am Chorgestühl bez. het choor van de kerck tot haerlem van my pieter saenredam 1660 dus geschildert

97 SAFTLEVEN, *Cornelis Saftleven*

Holländische Schule; 1606—1681; vermuthlich Schüler seines Vaters, des alten Herman Saftleven; thätig zu Rotterdam als Maler und Radirer von staffirten Landschaften, Bauerninterieurs und dergleichen

Verkündigung an die Hirten. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,72, B. 1,07 Bezeichnet rechts in halber Höhe am Balken C. Saft Leven 1643

Nr.

98 SCHEITS, *Mathias Scheits*

Geb. in Hamburg vor 1640; gest. daselbst um 1700; Schüler des Phil. Wouwerman in Haarlem und durch das Studium anderer holländischer Künstler ausgebildet. Thätig hauptsächlich in Hamburg

Lustwandelndes Liebespaar, rechts eine Gruppe von drei Personen unter den Bäumen sitzend

Leinwand, H. 0,38, B. 0,46

99 SCHOTANUS, *Petrus Schotanus*

Holländische Schule; thätig um 1640—1660 zu Leeuwarden als Maler von Geflügelstücken, Stillleben, Reitergefechten und Dorfkirmissen

Stillleben von todten Vögeln, Hase, Buch, Weltkugel u.s.w. auf einem Tische

Eichenholz, H. 0,53, B. 0,42

Bezeichnet rechts an der Kante:
P. Schotanus fecit

100 SEGHERS, *Schule des Daniel Seghers (1590—1661)*

Vlämischer Meister um 1660

Kranz, oben aus Blumen, unten aus Früchten bestehend, um die Grau in Grau gemalte Büste des Ignatius von Loyola

Leinwand, H. 1,17, B. 0,84

Nr.

101 SMISSEN, *Dominicus van der Smissen*

Deutsche Schule; 1704—1760; Schüler seines Schwagers Balth. Denner; thätig als Bildniss- und Stilllebenmaler zu Hamburg, Dresden, Braunschweig und London

Bildniss eines Künstlers vor einer Staffelei; Pinsel und Palette in den Händen. Lebensgrosse Halbfigur

Leinwand, H. 0,78, B. 0,65

102 STEENWYCK II, *Hendrick van Steenwyck II*

Vlämisch-Holländische Schule; um 1580 bis um 1648; Schüler seines Vaters Hendrick van Steenwyck I; thätig u. A. in Antwerpen, Amsterdam und London als Architekturmaler

Predigt in einer grossen gothischen Kirche mit Ausblicken in Nebenräume und ins Freie. Kleine ganze Figuren

Sammlung Stange, Lübeck, Versteigerung 1879, Köln

Leinwand, H. 0,78, B. 1,65

103 STREEK, *Hendrick van Streek*

Holländische Schule; 1659—1713; Schüler seines Vaters Jurriaen van Streek, des W. v. d. Hoeven und des Emanuel de Witte; thätig als Architektur- und Stilllebenmaler zu Amsterdam

Stillleben, bestehend aus Citronen, Aepfeln, Weinglas und rother Tischdecke auf einer Steinplatte

Leinwand, H. 0,56, B. 0,52 — Bez. nach links unter der Steinplatte: H.v. Streek f.

Nr.

104 SULLY, *A. S. Sully* (?)

Damenbildniss in weissem Kleid, mit Pelzbesatz; eine blaue Schleife an der Mütze. Lebensgrosses Brustbild ohne Hände

Leinwand, H. 0,42, B. 0,35

105 TROYEN, *Rombout van Troyen*

Holländische Schule; um 1605—1650; Schüler des Jan Pynas; thätig zu Amsterdam als Maler von Felsengrotten, Feuersbrünsten und dergl.

Brand einer eroberten Stadt. Im Vordergrund der feindliche Feldherr in seinem Lager. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,36, B. 0,50 — Bez. l. unten auf einem Stein R. à Troyen 1649

106 UITTEWAEL, *Joachim Uittewael*

Holländische Schule; 1566—1638; thätig in Utrecht. Geschichts-, Genre- und Bildnissmaler der italienisirenden Richtung

Schaustellung Christi. Im Vordergrund rechts eine Gruppe aus dem Volke; links schleppen mehrere das Kreuz heran. Ganze Figuren in halber Lebensgrösse

Leinwand, H. 1,00, B. 1,89

Nr.

107 VERELST, *Simon Verelst*

Holländische Schule; 1644—1721 (?); Bruder des Pieter und Harmen Verelst; thätig als Blumenmaler im Haag und in London

Blumenstrauss in einer Flasche auf einer Steinplatte

Leinwand, H. 0,78, B. 0,63 — Rechts in halber Höhe bez.: S. Verelst

108 VERWER, *Abraham Verwer*

Holländische Schule; vor 1600 bis um 1650; thätig zu Amsterdam und Paris (1639) als Maler von Marine- und Stadtansichten

Ruhige See mit holländischen Kriegsschiffen, auf dem einen das Wappen von Amsterdam, links Felsenküste mit Leuchtthurm und anderen Gebäuden

Eichenholz, H. 0,39, B. 0,58

109 VLÄMISCHER MEISTER *um 1610—1620 unter Einfluss des A. Elsheimer (1578—1620)*

Speisung der Zehntausend. Kleine ganze Figuren

Pappel(?)holz, H. 0,52, B. 0,69

110 VLÄMISCHER MEISTER *um 1610—1620 unter Einfluss des Adam Elsheimer (1578—1620)*

Predigt Johannis des Täufers. Kleine ganze Figuren

Pappel(?)holz, H. 0,52, B. 0,69

Nr.

111 VLÄMISCHE oder HOLLÄNDISCHE SCHULE *um 1650—1660*

Venetianischer Fischmarkt, rechts vorne ein jugendlicher Verkäufer an seiner Fischbank. Lebensgrosse Halbfigur

Leinwand, H. 1,00, B. 1,26

112 VLÄMISCHE SCHULE *1671, Nachfolger des David Teniers (1610—1690)*

Tanzende Bauern vor einer Schenke. Am Hause in der Mitte datirt 1671

Leinwand, H. 0,60, B. 1,25

113 VLÄMISCHE SCHULE *um 1660*

Waldlandschaft mit Durchblick nach einer stromdurchflossenen Ebene

Leinwand, H. 0,80, B. 1,16

114 VLÄMISCHE SCHULE *um 1600*

Bau einer grossen Renaissancekirche. Rechts im Vordergrund König mit Gefolge. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,37, B. 0,59

Nr.

115 VOS, *Pauwel de Vos*

Vlämische Schule; um 1590—1678. Schüler von David Remeeus und wohl auch von Franz Snyders, seinem Schwager; thätig zu Antwerpen als Thiermaler

Kampf zwischen zwei Bären und neun Hunden in einer weiten Landschaft

Leinwand, H. 0,44, B. 0,60

116 WABEN, *Jacques Waben*

Holländische Schule; Künstler in Hoorn, thätig um 1600—1630 als Historien- und Bildnissmaler

Grablegung Christi. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,46, B. 0,38 Bez. rechts unten WA ft.

117 WEENIX, *Art des Jan Weenix (1640—1719)*

Holländische Schule um 1680

Familie im Freien, bestehend aus Eltern und vier Kindern, von denen drei mit einem Ziegenwagen beschäftigt sind. Gebirgslandschaft als Hintergrund. Kleine ganze Figuren

Leinwand, H. 0,68, B. 0,92

Nr.

118 WEENIX, *Jan Baptist Weenix*

Holländische Schule; 1621—1660; Schüler des Abr. Bloemaert und des Nic. Moeyaert; thätig in Amsterdam, Italien und Utrecht als Maler von Hafenansichten, totem Wild und einzelnen Bildnissen

Toter Hase und drei tote Buchfinken und Steintisch

Leinwand, H. 0,83, B. 0,63 Bez. l. oben:
.... B. Weenix f. 1656

119 WIJCK, *Thomas Wijck (1616?—1677), nahestehend*

Holländische Schule um 1650

Bauernfamilie beim Tischgebet unter einem Schuppen. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,35, B. 0,28

120 WITHOOS, *Mathias Withoos*

Holländische Schule; 1627—1703; Schüler des Architekten Jacob van Campen; in Italien von Otto Marseus beeinflusst, thätig in Amersfoort und Hoorn als Maler von Landschaften, meist mit Disteln, Stauden und Insekten

Disteln und andere Stauden, wobei eine Natter, ein Meerschweinchen, ein Wiesel und eine Schildkröte

Aus der Sammlung Dr. Manhardt, Lübeck

Leinwand, H. 1,34, B. 0,96

Nr.

121 WOENSAM, *Anton Woensam von Worms*

Rheinische Schule; thätig 1518—1553 in Köln, wo er vor 1561 starb

Männliches Porträt in schwarz mit weissem Hemd gegen grüne Wand. Kleine Halbfigur mit zwei Händen

Eichenholz H. 0,36, B. 0,24. Oben abgerundet; bildet mit dem Rahmen ein Brett

Bez. unten am Rahmen: 1536 AETATIS SUE 24

122 ZEITBLOM, *Barth. Zeitblom*

Schwäbische Schule; Schüler seines Schwiegervaters Hans Schüchlin, thätig 1484—1518 in Ulm als Historienmaler

Todtenbett der Jungfrau Maria, umgeben von Christus und den elf Aposteln. Im Vordergrund die knienden Stifter mit Spruchbändern und Wappen: das männliche: ein gelber Fuchs auf rothem Erdboden gegen dunklen Grund, das weibliche: getheilt oben: 2 Halbmonde in schwarz auf weiss; unten ein Halbmond in weiss auf schwarz

Holz, H. 1,30, B. 0,71

Gedruckt bei Lütcke & Wulff





GEDRUCKT BEI LÜTCKE & WULFF